

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

3. Jahrgang

4. Dezember 2009

Nummer 49

"Nikolausmarkt am 2. Advent"

in der weihnachtlich geschmückten Hofescheune
am Gemeindeamt in Bretnig-Hauswalde

**Nikolaustanz am
Samstag, 5. Dezember 2009**

Ein Abend bei toller Musik mit der „DSH Diskothek“
bei schönem Programm und mit netten Menschen

Einlass: 17.00 Uhr
Eintritt: 3,00 €

am 6. Dezember 2009, ab 13.00 Uhr
**traditionelle Ausstellung
„Unser Dorf im Winter“**
zum Nikolausmarkt im Ratskeller des Gemeindeamtes
Für alle, die gern

- Basteln
- Hämmern
- Klopfen
- Klöppeln
- Malen
- Sägen
- Schnitzen
- Singen
- Stricken
- Stricken
- Spülen
- Wachs gestalten
- und Stationen

am 6. Dezember 2009, ab 13.00 Uhr
**Die Außenstelle des Weihnachtsmann
- Postamtes öffnet ihre Pforten**
Kinder können ihre Wunschzettel Vorort malen und abgeben

**Eröffnung der Weihnachts-Bastelstraße
für Kinder**

ab 14.00 Uhr
**buntes Weihnachtsprogramm mit vielen
Überraschungen**
Der Posaunenchor Bretnig lädt zum gemeinsamen
„Weihnachtsliedersingen“ ein
Der Revueclub Bretnig-Hauswalde zeigt das Stück
„Hänsel und Gretel“

gegen 16.30 Uhr
wird der Nikolaus erwartet

gegen 17.15 Uhr
**Abholung aller Wunschzettel durch
den Nikolaus**

**Schließung der Außenstelle des
Weihnachtsmann-Postamtes**

gegen 18.00 Uhr
**Schließung der Ausstellung „Unser Dorf im
Winter“**

Auf der Weihnachtsmarktbühne Großröhrsdorf ...Monika Herz & David

Sie ist eine der bekanntesten und beliebtesten Schlagersängerinnen aus der DDR; sie war über Jahre in allen großen und kleinen Fernsehshows Dauergast; keine Sendung ohne Monika Herz.



Monika Herz mit ihrem Sohn David zu Gast in Großröhrsdorf

Schlager und immer wieder auch Volkslieder gehörten zu ihrem Repertoire. Alle Radiosender im Lande führten in ihren Hitparaden Monika Herz auf den ersten Plätzen. Sie hatte sich einen festen Platz in den Herzen ihrer vielen Fans erobert. Der große Erfolg hat sie aber nie zum abgehobenen Star werden lassen. Der natürliche Charme, die immer offene und verbindliche und im besten Sinne des Wortes liebenswerte Art, mit der sie allen Menschen begegnet, haben ihr große und bis heute erhalten gebliebene Sympathien bei Kindern, Eltern und Großeltern eingetragen.

Jetzt ist sie nach einer Pause wieder da. Monikas Sohn David hatte die Idee; er wollte gemeinsam mit seiner Mutter auf die Bühne. Seit Jahren hat er Gesangsunterricht, spielt Klavier und Gitarre. Jetzt profitiert er von der Bühnenerfahrung seiner Mutter. Sie haben sich ein gemeinsames Repertoire erarbeitet, natürlich auch mit alten Hits von Monika Herz.

David hat viele Ideen eingebracht; es gibt neue Lieder, und beide singen auch große, internationale Songs, die sie lieben, stimmungsvoll und voll guter Laune. Dass beide auf der Bühne Freude haben, wird schnell deutlich. Sie verstehen es, diese Freude uneingeschränkt mit dem Publikum zu teilen. Das ist wohl auch der Schlüssel für ihren Erfolg.

Diese Show, die sie sich nicht entgehen lassen sollten, ist live zu erleben auf der Bühne vor dem Rathaus am **5. Dezember 2009, 17.00 Uhr.**

AG „Weihnachtsmarkt“

Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, ☎ 283-0
www.grossroehrsdorf.de

Montag	8.30 - 13.00 Uhr	
Dienstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 13.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst (Funk)	01 72-7 97 71 55	

Vermittlung/Zentrale (03 59 52) 283-0

Fax	283-50
Sekr. des Bürgermeisters	283-32
Allg. Verw./Hauptamt	283-31
Meldestelle	283-44
Stadtkasse	283-12
Steuern	283-39
Kämmerei	283-29
Standesamt	283-27
Markt u. Gewerbe/Ordnungs-Amt	283-26
Liegenschaften/Wirtschaftsförderung	283-28
EB Wohnungswirtschaft	
Fin. Verwaltung	283-23
Techn. Verwaltung	282-71
EB Abwasserbeseitigung	283-22
Sport- und Freizeiteinrichtungen	283-35
Soziales, Schulen und Kindereinrichtungen	283-34
Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing, Kultur	283-40

Stadtbauamt, Adolphstraße 18 (Öffnungszeiten wie Rathaus) 282-60

Fax	282-61
Bauhof	282-70
Friedhofsverwaltung	282-80
Massenei-Bad	3 29 25
Jahnturnhalle, Bischofswerdaer Str.	4 63 97
Stadion, Am Festplatz	4 62 37

Öffnungszeiten

• **Stadtbibliothek Großröhrsdorf** ☎ 4 86 41

Montag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Dienstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Freitag	12.30 - 14.30 Uhr	

• **Gemeindebücherei Bretnig-Hauswalde** ☎ 2 89 44

Adolf-Zschiedrich-Str. 1, Dienstag + Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr

• **Technisches Museum**, Schulstraße 2, ☎ 4 82 47

mittwochs	15.00 - 18.00 Uhr
jeder 3. Sonnabend im Monat	14.00 - 17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

• **Heimtmuseum**, Mühlstraße 5, ☎ 01 72/5 28 97 52

Fax: 03 59 52/4 61 53

geöffnet vom Mai bis Ende Oktober
jeder 1. Sonntag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
jeder 3. Sonnabend im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
Sonderführungen für Gruppen ab 5 Personen nach telefonischer
Absprache an Werktagen, sonstigen Wochenenden auch abends.

• **Jugendhaus**, Schulstr. 2, ☎ 5 80 94/95

Di., Mi., Fr.	15.00 - 18.00 Uhr
Do.	16.00 - 19.00 Uhr (Jugendrat 15 - 16 Uhr)

• **Schiedsstelle**, im Rathaus, Zimmer 32 ☎ 283-0

(Telefon privat: Frau Gans, 03 59 52/4 26 15)
jeden 1. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr

• **Kulturhaus Großröhrsdorf** ☎ 4 68 27

Mo - Mi	16.30 - 22.00 Uhr	Do	geschlossen
Fr	16.30 - 23.00 Uhr	Sa	16.30 - 23.00 Uhr
So	16.30 - 22.00 Uhr		

• **Polizeiposten Großröhrsdorf** (Maschinenstr. 1) ☎ 38 30

Mittwoch 12.00 - 18.00 Uhr

• **Polizeirevier Kamenz** ☎ (0 35 78) 35 20

• **Sozialstation Großröhrsdorf** ☎ 3 21 61

Sprechzeiten nach Vereinbarung

• **IKK Innungskrankenkasse** (im Rathaus) Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr

Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Anschrift: Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde

Telefon	(03 59 52) 5 83 09
Fax	(03 59 52) 5 68 87
E-Mail	sekretariat@bretnig-hauswalde.de
Internet	www.bretnig-hauswalde.de

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und	
Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

05.12. Herr PD Dr. med. Domke 03 59 52 - 4 83 26
Melanchthonstraße 18, Großröhrsdorf

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

05.12. 9 - 11 Uhr Frau Dr. Weinrich (03 59 55) 7 38 50
06.12. 9 - 11 Uhr Goethestraße 12, Pulsnitz

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

05.12.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
06.12.	Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
07.12.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
08.12.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
09.12.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
10.12.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811
11.12.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
Sa + So ganztägig

04.12. - 11.12. Frau DVM Tomeit, Wallroda
Tel. (03 52 00) 2 41 35 oder 01 71/5 77 63 77
Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla
Tel. (03 52 05) 7 33 88

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!**
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0.
Produktion: Werbestudio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;
Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher (sekretariat@bretnig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten des Werbestudios M&K. Einzellexemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzellexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Wahlbekanntmachung der Stadt Großröhrsdorf im Namen der Gemeinde Bretnig-Hauswalde

1. Am **Sonntag, dem 13. Dezember 2009** findet die

- Gemeinde-/Stadtratswahl
- Ortschaftsratswahl
- Kreistagswahl
- Wahl des Bürgermeisters
- Wahl des Landrats

statt.

Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Der Termin einer etwa notwendig werdenden Neuwahl (§ 48 Abs. 2 SächsGemO/§ 44 Abs. 2 SächsLKrO) ist **Sonntag, der 10. Januar 2010**. Die Neuwahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in **folgende 3** Wahlbezirke eingeteilt:

Nr. des Wahlbezirkes	Abgrenzung des Wahlbezirkes	Lage des Wahlraums
001	Gemeindeamt Bretnig-Hauswalde	Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde
002	Mittelschule	Adolf-Zschiedrich-Straße 10a, 01900 Bretnig-Hauswalde
003	ehem. Schule Hauswalde	Krohnenbergstraße 4, 01900 Bretnig-Hauswalde

Die Gemeinde ist in **3 allgemeine** Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 22.11.2009 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18.00 Uhr im Gemeindeamt Bretnig-Hauswalde, Ratssaal Zimmer 10, Am Klinkenplatz 9 in 01900 Bretnig-Hauswalde zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Die Stimmzettel für die Wahl des Bürgermeisters sind von **grüner** Farbe, die für die Neuwahl des Bürgermeisters von **blauer** Farbe.

Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

4. Jeder Wähler hat **je eine Stimme**.

Der Stimmzettel enthält für die Bürgermeisterwahl

die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 20 Abs. 6 KomWO festgestellten Reihenfolge sowie eine freie Zeile.

5. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet oder eine andere wählbare Person durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.

6. Jeder Wähler kann - außer er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt und bei einer etwaigen Neuwahl abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und gefaltet werden.

7. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebietes oder durch Briefwahl wählen. Wahlgebiet ist die Gemeinde.

8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Vorsitzendem des Gemeindevwahlausschusses der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Für eine etwaige Neuwahl ist ein erneuter Antrag zu stellen.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).
10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Großröhrsdorf, den 27.11.2009


 Temes, Bürgermeisterin der erfüllenden Gemeinde

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Bretnig-Hauswalde

Auf Grund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Januar 2008 [SächsGVBl. S. 138 (158)] hat der Gemeinderat der Gemeinde Bretnig-Hauswalde am 24.11.2009 folgende Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Bretnig-Hauswalde vom 28.04.2009 (Rödertal-Anzeiger S. 4 vom 08.05.2009) beschlossen:

Artikel 1 Änderungsbestimmungen

1. § 4 (Beschließende Ausschüsse und deren Aufgaben) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

(2) Jeder dieser Ausschüsse besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und 6 weiteren Mitgliedern des Gemeinderates. Der Gemeinderat bestellt die Mitglieder und deren persönlichen Stellvertreter in gleicher Zahl widerruflich aus seiner Mitte. Er kann sachkundige Einwohner widerruflich als beratende Mitglieder in die einzelnen Ausschüsse berufen. Ihre Zahl darf die der Gemeinderäte in den einzelnen Ausschüssen nicht erreichen. Sie sind ehrenamtlich tätig.

2. § 7 (Ältestenrat) erhält folgende Fassung:

Nach § 45 SächsGemO wird ein Ältestenrat gebildet. Der Ältestenrat berät den Bürgermeister in Fragen der Tagesordnung und des Ganges der Verhandlungen. Vorsitzender des Ältestenrates ist der Bürgermeister.

3. § 8 (Rechtsstellung des Bürgermeisters) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

(2) Der Bürgermeister ist Ehrenbeamter auf Zeit. Seine Amtszeit beträgt sieben Jahre.

4. § 9 (Aufgaben des Bürgermeisters) Absatz 1 erhält folgende Fassung:

(1) Der Bürgermeister ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben verantwortlich und bedient sich dabei der erfüllenden Gemeinde. Weiterhin regelt er die innere Organisation der Gemeindeverwaltung. Er erledigt in eigener Zuständigkeit die ihm durch Rechtsvorschriften und nachfolgend vom Gemeinderat übertragenen Aufgaben.

5. § 13 (Bürgerbegehren) erhält folgende Fassung:

Die Durchführung eines Bürgerentscheids nach § 25 SächsGemO kann schriftlich von Bürgern der Gemeinde und von nach § 16 Abs. 1 Satz 2 SächsGemO Wahlberechtigten beantragt werden (Bür-

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

gerbegehren). Das Bürgerbegehren muss mindestens von 15 von Hundert der Bürger der Gemeinde und der nach § 16 Abs. 1 Satz 2 SächsGemO Wahlberechtigten unterzeichnet sein.

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bretnig-Hauswalde, 24.11.2009



Prescher
Bürgermeisterin



Hinweis auf die Fristen zum Geltendmachen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften

Nach § 4 Abs.4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs.2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs.4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr.3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs.4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist. Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Bretnig-Hauswalde, 24.11.2009



Prescher
Bürgermeisterin



Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Bekanntmachung einer Sitzung

Am Montag, dem 14. Dezember 2009 18.00 Uhr findet im Ratssaal des Rathauses Großröhrsdorf die 5. Sitzung des Stadtrates (öffentlich) statt, zu der ich herzlichst einlade.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschrift der 3. Sitzung des Stadtrates am 29.10.2009
2. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung „Lieferung und Einbau der Fenster“ am Dorfgemeinschaftszentrum in Kleinröhrsdorf
BE: BM / BA
3. Beratung und Beschlussfassung zur 2. Änderung der Hauptsatzung
BE: BM / HA
4. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Marktsatzung
BE: BM / HA
5. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Sondernutzungssatzung
BE: BM / HA
6. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Friedhofssatzung
BE: BM / BA
7. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Hebesatzung
BE: BM / KÄ
8. Beratung und Beschlussfassung über die regelmäßigen Sitzungstermine des Stadtrates für das Jahr 2010
BE: BM / HA
9. Verschiedenes / Anfragen der Stadträte

Ein nicht öffentlicher Teil schließt sich an.

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft

Gartenfeuer schaden der Umwelt

In letzter Zeit häufen sich hier in der Verwaltung Anzeigen und Beschwerden über offene Feuer in Gärten. Dichte und beißende Rauchschwaden belästigen dabei oft die Nachbarschaft und führen zu Verärgerungen. Ursache ist meistens die Verbrennung von nicht geeignetem Material. Laub, frisches Astmaterial sowie feuchte oder nasse pflanzliche Abfälle dürfen überhaupt nicht verbrannt werden. Denn Voraussetzung für eine vollständige schadstoffarme Verbrennung bilden trockenes Material, genügend Luftzufuhr und eine ausreichend hohe Temperatur. Ansonsten kommt es zu starker Rauchbildung, und die organische Materie im Grüngut wird nicht komplett in Kohlendioxid und Wasser umgewandelt, zusätzliche giftige Gase entstehen. Der stinkende Qualm stört nicht nur das allgemeine Wohlbefinden, sondern ist auch noch gesundheitsschädlich.

Bei der Verbrennung nasser Grünabfälle entstehen das giftige Kohlenmonoxidgas und zahlreiche organische Verbindungen mit teils krebserregender Wirkung wie zum Beispiel polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK; Bestandteile von Teer). Zudem produziert ein größeres Gartenfeuer in sechs Stunden gleich viel Ruß und Rauchpartikel, wie 250 Autobusse während eines ganzen Tages.

Wir bitten, diese Hinweise zukünftig bei offenen Feuern unbedingt zu beachten.

Darüber hinaus sind die Bestimmungen des § 13 Abs.2 unserer Polizeiverordnung einzuhalten, wonach u. a. Lager-, Höhen- oder Brauchtumsfeuer auf öffentlichem und privatem Gelände spätestens 3 Tage vorher schriftlich bei der Ortspolizeibehörde anzuzeigen sind.

Hauptamt/Ordnungswesen

Mit dem
„Rödertal-Anzeiger“
immer bestens informiert.

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Beschlüsse der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 24.11.2009

- **Beschluss 56 - 6/09:**
Sportstättenleitplanung für die Gemeinde Bretnig-Hauswalde
- **Beschluss 57 - 6/09:**
Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens der Gemeinde Bretnig-Hauswalde ab 01.01.2012 von der kameralen auf die kaufmännische Buchführung (Doppik)
- **Beschluss 58 - 6/09:**
Festlegung einer Höchstgrenze für Mieterhöhungen bei kommunalen Wohnungen nach Modernisierung gemäß § 559 BGB
- **Beschluss 59 - 6/09:**
1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Bretnig-Hauswalde
- **Beschluss 60 - 6/09:**
Löschung einer Grundbucheintragung

Den genauen Wortlaut der Beschlüsse können Sie den Aushängen in den Schaukästen am Gemeindeamt Bretnig und auf dem Dorfplatz Hauswalde entnehmen.

Prescher, Bürgermeisterin

Veröffentlichung von Altersjubiläen

Sehr geehrte Einwohner von Bretnig-Hauswalde,

im Rödertalanzeiger und in der Sächsischen Zeitung werden unsere älteren Mitbewohner, die den 70. Geburtstag oder einen späteren begehen, beglückwünscht und deren Namen veröffentlicht.

Dazu möchten wir folgende Erläuterungen und Hinweise geben.

Im § 33 Abs.2 des Sächsischen Meldegesetzes (SächsMG) ist geregelt, dass die Meldebehörden Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums veröffentlichten und an Presse, Rundfunk oder andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln dürfen. **Dies gilt nicht, wenn der Betroffene der Auskunftserteilung, Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widerspricht.** Auf dieses Widerspruchsrecht im Falle der Anwendung des § 33, Abs.2 SächsMG hat die Meldebehörde mindestens einmal jährlich durch öffentliche Bekanntmachung hinzuweisen (§ 33, Abs.4 Nr.3 SächsMG). Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Wir bitten deshalb alle Jubilare, die in der Zeit vom **1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010** ihren 70. oder einen höheren Geburtstag begehen und eine Veröffentlichung ihrer Daten in der Presse **nicht wünschen**, dies in der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde zu melden (schriftlich, telefonisch oder persönlich im Zimmer 8). Bürger, die dies bereits gemeldet haben, brauchen es nicht erneut zu tun.

Gratulationen zur Goldenen oder Diamantenen Hochzeit können nur erfolgen, wenn das der Gemeinde bekannt ist. Wenn das nicht gewünscht wird, möchte es bitte auch in der Gemeindeverwaltung gemeldet werden.

Persönlich gratuliert die Bürgermeisterin ab dem Jahr 2010 allen Jubilaren zum 80., 90., 95. und jedem weiteren Geburtstag sowie zu den Hochzeitsjubiläen ab der Goldenen Hochzeit, wenn der Gemeindeverwaltung keine Mitteilung vorliegt, dass dies nicht gewünscht wird.

Gemeindeverwaltung

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Aus der 4. Sitzung des Stadtrates berichtet!

In seiner Sitzung am 23. November 2009 beschloss der Stadtrat einstimmig Frau Katrin Prescher als weitere Standesbeamtin neben Frau Grötzschel und Frau Petschke für den Standesamtsbezirk Großröhrsdorf zu bestellen. Nach dem Personenstandsgesetz sind für jeden Standesamtsbezirk mindestens zwei Standesbeamte zu bestellen. Die Stelle im Standesamt ist neu zu besetzen, da Frau Grötzschel sich gerade erfreulicher Weise im Mutterschaftsurlaub befindet und im Anschluss die Elternzeit in Anspruch nehmen wird. Da manche Schriftstücke nur durch einen Standesbeamten unterschrieben werden können, muss nun dieses

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Amt neu vergeben werden. Frau Prescher hat sich bereit erklärt, dieses Amt auszuführen und hat auch bereits das notwendige Grundseminar an der Akademie für Personenstandswesen besucht. Die Stadträte begrüßten Frau Prescher herzlich mit vielen guten Wünschen in ihrem Amt.

Im nächsten Punkt der Tagesordnung stimmte der Stadtrat einer Änderung der Hundesteuersatzung zu. Diese Änderung war aus rein formellen Gründen notwendig. Ein Paragraphenverweis innerhalb der Satzung war nicht korrekt.

Zuletzt berieten die Mitglieder des Stadtrates über eine Kostenspaltung und Abschnittsbildung zum Bau der Nebenanlagen (Gehweg, Hochborde, Parkbuchten) an der Staatsstraße S 158 – Radeberger Straße. Im Bereich Wehrstraße bis Grundstück Haus Nr. 60 wurde die Radeberger Straße als Gemeinschaftsmaßnahme durch das Straßenbauamt Meißen sowie der Stadt Großröhrsdorf ausgebaut. Die Stadt war dabei für den Bau von Nebenanlagen, d.h. Gehwege, Hochborde und Parkbuchten verantwortlich. Dies beinhaltet neben dem Bau auch die Finanzierung dieser Anlagen. Vor der Erhebung gemäß Straßenbaubeitragsatzung ist ein Beschluss zur Kostenspaltung und der Bildung eines selbständigen nutzbaren Straßenabschnittes notwendig. In der Kostenspaltung wird dabei festgelegt, dass die fertig gestellten Teileinrichtungen Gehweg, unselbständige Parkierungsflächen und unselbständige Grünflächen an der Radeberger Straße im Bereich Wehrstraße bis Radeberger Straße 58 getrennt abgerechnet werden. Der Abschnitt wird gebildet von der Einmündung der Wehrstraße in die Radeberger Straße bis zur Einmündung des Grumbacher Weges in die Radeberger Straße. Der Beschlussvorschlag erhielt die mehrheitliche Zustimmung durch die Stadträte.

50. Rödertal-Kaninchenschau

Am 21. und 22. November 2009 wurden die im Rödertal gezüchteten Kaninchenrassen in der Mehrzweckhalle am Festplatz in Großröhrsdorf der Öffentlichkeit präsentiert. Die Jubiläumsschau wurde in diesem Jahr durch den Verein der Rassekaninchenzüchter S 196 Großröhrsdorf e.V. organisiert.



Viel Fleiß und zahlreiche Stunden ehrenamtlicher Arbeit stecken in einer derartigen Ausstellung, die neben der täglichen Versorgung der Tiere zu bewerkstelligen ist. Viele Bürger aus dem Rödertal sowie auswärtige Besucher nutzten

die Gelegenheit, sich über die Artenvielfalt und die interessante Tätigkeit der Züchter zu informieren. Mehr als 220 Tiere ließen erahnen, welche abwechslungsreiche Rassen und Farbenschläge es bei den Kaninchen gibt.

Weihnachtsmarkt Großröhrsdorf 2009

Grußwort zum Großröhrsdorfer Weihnachtsmarkt 2009

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



schon zum 14. Mal findet jetzt am Wochenende unser traditioneller und auch beliebter Weihnachtsmarkt statt. Zu diesem bedeutenden Anlass in unserer Stadt dürfen wir Sie und auch die Gäste aus unserer Region herzlich willkommen heißen.

Rund 35 Anbieter werden sich mit den liebevoll dekorierten Hütten bzw. Ständen auf dem Rathausplatz und angrenzenden Straßen dem Besucher präsentieren. Auch beim diesjährigen Fest setzen wir wieder auf eine gesunde Mischung aus altbewährten und auch neuen Teilnehmern. Nach wie vor gut vertreten sind die Vereine sowie etliche Schulklassen, die ihre Klassenkasse aufbessern wollen. Die Teilnehmer mit sozialen Engagement, die den Erlös einem guten Zweck zur Verfügung stellen, dürfen nicht unerwähnt bleiben. Das reichhaltige Warensortiment bietet allen, ob groß oder klein, die Gelegenheit, das

Weihnachtsmarkt Großröhrsdorf 2009

noch fehlende Weihnachtsgeschenk zu besorgen: Bastelarbeiten, kunstgewerbliche Gegenstände, Lederwaren, Textilien, Holzspielwaren, Bücher, Süßigkeiten und vieles andere. Obligatorisch bilden sich wieder an den Speise- und Getränkeständen Warteschlangen. Kulinarische Leckerbissen, wie Schlemmerbrötchen, Grillwürste, frisch aus dem Ofen geräucherter Fisch, Gebäck, Stollen, Crepes usw. dürften jedem Gaumen etwas bieten. Bei hoffentlich winterlichen Temperaturen wird der Glühwein erfahrungsgemäß reisenden Absatz finden. Für die Kurzweil der Kinder ist gesorgt: an bewährter Stelle dreht sich wieder das Kinderkarussell. Gemeinsam mit dem Spielmannszug Pulsnitz wird der Markt am Samstag um 14 Uhr offiziell eröffnet. Am Sonntag gegen 15.30 Uhr erwartet die Besucher die Ankunft des Nikolaus, der dann von mir die Amtsgeschäfte der Stadt bis Weihnachten übernehmen wird. Das Marktgeschehen beginnt an beiden Tagen um 14.00 Uhr und endet am Samstag um 19.00 Uhr; am Sonntag um 18.00 Uhr. Auf der Bühne vor dem Rathaus wird es dabei für groß und klein ein abwechslungsreiches kulturelles Rahmenprogramm geben. Ich lade Sie ein, bummeln Sie über unseren Weihnachtsmarkt, und ich wünsche Ihnen allen gemütliche Stunden und eine besinnliche Adventszeit.

Ihre Kerstin Ternes, Bürgermeisterin

Der Weihnachtsbaum schwebt ein!

Der Weihnachtsbaum für unseren diesjährigen Weihnachtsmarkt „schwebte“ am Dienstag, dem 24. November auf der Wiese vor dem Rathaus ein.



Die 11,5 m hohe Tanne wurde freundlicherweise von der Familie Fehre, Philipstraße 10 zur Verfügung. Ca. 30 Jahre wuchs der Baum dort auf dem Grundstück. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Familie Fehre.



Verein „Einigkeit“ e.V.

Liebe Kinder,

schon ist es wieder soweit, dass der Nikolaus jedem Kind eine kleine Nascherei in die geputzten Stiefel steckt. So auch auf dem Großröhrsdorfer Weihnachtsmarkt. Deshalb putzt eure Stiefel und bringt einen davon am Samstag, dem 5.12.2009 von 16.00 bis 17.00 Uhr persönlich in das Zelt des Vereins „Einigkeit“ e.V.. Am Tag darauf holt ihr euren gefüllten Stiefel ab 16.00 Uhr wieder im Vereinszelt ab. Der Nikolaus erwartet euch.

Am Samstag könnt ihr ab 14.30 Uhr im Zelt des Vereins „Einigkeit“ mit Frau Großmann basteln. Bei einem Becher heißen Kinderpunsch, der für alle Kinder kostenlos ist, lässt es sich im beheizten und weihnachtlich geschmückten Zelt auch länger aushalten. Eure Eltern und Großeltern können sich derweil die Zeit mit anderen Heißgetränken – ob Glühwein, Jagertee, heißer Schokolade oder heißer Zitrone – vertreiben.

Es grüßt der Verein „Einigkeit“ e.V.



„Wo der Nikolaus seine Kutsche parkt ...“

Öffnungszeiten des Marktes:
Sonnabend 14.00 – 19.00 Uhr
Sonntag 14.00 – 18.00 Uhr

Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz in Großröhrsdorf

Sonnabend, 05.12.2009

- 10.00 Uhr - Modelleisenbahnausstellung** - der MEC Königsbrück/Haselbachtal präsentiert seine schönsten Anlagen im Jugendhaus (Schulstr. 2)
- 19.00 Uhr**
- 14.00 Uhr – „kleine Bahn – ganz groß“** - Modelleisenbahnen im Wandel der Zeiten, im Heimatmuseum (Mühlstr. 5) Eintritt: Erwachsene 2,00 €, Kinder frei
- 17.30 Uhr**
- 14.00 Uhr - Weihnachtliches Markttreiben**
19.00 Uhr mit Händlern aus dem Rödertal und Umgebung
- 14.00 Uhr** **Weihnachtskonzert des Musikvereins Pulsnitz e.V.**, Auftritt des Spielmannszuges Pulsnitz mit Tanzgruppe
- 15.00 Uhr** **Auftritt der Kinder der Tanz- und Theaterwerkstatt Wilthen e.V.**
- 15.30 Uhr** **Auslosung der Gewinner des Kinderrätselspaßes und Anschneiden des Riesenstollens** (Dazu wird ein kurzer Besuch des Nikolaus erwartet.)
- 16.00 Uhr - Annahme der geputzten Stiefel**
17.00 Uhr im Zelt des Vereins „Einigkeit“ e.V.
- 16.00 Uhr** **„Spaßimir`s Weihnachtsüberraschung“** eine kunterbunte, weihnachtliche Mitmachshow für Kinder
- 17.00 Uhr** **„Schlagerweihnacht“** mit Monika Herz & David (mit anssl. Autogrammstunde)
- 18.00 Uhr** **„Alle Jahre wieder...“** - es musizieren Schüler der Musikschule Fröhlich
- 18.30 Uhr** **„Vom Himmel hoch, da komm ich her...“** weihnachtliche Weisen mit der Posaunenbläsergruppe Leppersdorf

Sonntag, 06.12.2009

- 09.30 Uhr** **Puppenspiel „Geschichten aus dem Rappelpappelwald“** (für Kinder ab 3 Jahre)
- 11.00 Uhr** präsentiert von der Weihnachtsfrau Uta Davids (Mobile Puppenbühne, Cosel) in der Festhalle am Rödertalstadion
- Eintritt frei - (Dauer: jeweils ca. 45 Minuten)
- 10.00 Uhr - Modelleisenbahnausstellung** - der MEC Königsbrück/Haselbachtal präsentiert seine schönsten Anlagen im Jugendhaus (Schulstr. 2)
- 17.00 Uhr**
- 14.00 Uhr – „kleine Bahn – ganz groß“** - Modelleisenbahnen im Wandel der Zeiten,
17.30 Uhr im Heimatmuseum (Mühlstr. 5) Eintritt: Erwachsene 2,00 €, Kinder frei
- 14.00 Uhr - Weihnachtliches Markttreiben**
18.00 Uhr mit Händlern aus dem Rödertal und Umgebung
- 14.00 Uhr** **„Eine Seefahrt, die ist lustig...“** - Auftritt der Kinder-Showtanzgruppe Königsbrück e.V.
- 15.00 Uhr** **„Alle Jahre wieder helfen kleine Wichtel“**
Aufführung der Kindertagesstätte Großröhrsdorf
- 15.30 Uhr** **Einzug des Nikolaus mit Schlüsselübergabe durch die Bürgermeisterin**
- 16.00 Uhr – Ausgabe der gefüllten Geschenkstiefel**
17.00 Uhr im Zelt des Vereins „Einigkeit“ e.V.
- 16.15 Uhr** **„Weihnachts Zauber Zirkus“** – ein Programm für Kinder und alle, die Spaß an lustiger Zauberei haben (von und mit Volker Grass)
- 17.00 Uhr** **„Nun singet und seid froh“**
Festliche Bläsermusik zur Weihnachtszeit mit den Silberberg-Musikanten aus Dresden

Für unsere Kleinsten wird es an beiden Tagen wieder ein Kinderkarussell geben.

Parkmöglichkeiten (gebührenfrei): Parkplätze am Rathaus und an der Bankstraße, W.-Rathenau-Straße, Mühlstraße und Schulstraße.

Ihre AG „Weihnachtsmarkt“

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 6. Dezember - 2. Advent

- Kleinröhrsdorf:** 09.00 Predigtgottesdienst
Bretinig: 09.00 Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst anschließend Kirchkaffee
Großröhrsdorf: 10.30 Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
Rammenau: 10.30 Familiengottesdienst

Weihnachtliches Benefizkonzert mit der CAPPELLA MUSICA DRESDEN

am Samstag, 05.12.2009 um 15.30 Uhr in der Stadtkirche Großröhrsdorf (Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten)

Herzliche Einladung zur Adventsfeier der Landeskirchlichen Gemeinschaft Bretinig

Unsere Adventsfeier findet am Sonnabend, d. 12.12.2009, 16.00 Uhr im „Raum“, Brettmühlenweg 15 in Bretinig statt. Weihnachtliche Posaunenmusik erklingt ab 15.30 Uhr. Wir freuen uns auf Euch.

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Rudolf Noack	am	04.12.	zum	82. Geburtstag
Frau Elisabeth Blachnik	am	06.12.	zum	99. Geburtstag
Herrn Rudolf Reese	am	06.12.	zum	82. Geburtstag
Herrn Engelbert Misch	am	06.12.	zum	74. Geburtstag
Frau Inge Liebmann	am	07.12.	zum	71. Geburtstag
Frau Elfriede Große	am	08.12.	zum	81. Geburtstag
Frau Ilse Riehle	am	09.12.	zum	76. Geburtstag
Frau Gisela Regel	am	09.12.	zum	72. Geburtstag

Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Ursula Hübler	am 06.12.	zum 76. Geburtstag
Frau Johanna Zumpe	am 06.12.	zum 80. Geburtstag
Herrn Harry Krüger	am 07.12.	zum 78. Geburtstag
Frau Thea Sommerfeld	am 08.12.	zum 77. Geburtstag
Herrn Eberhard Mehnert	am 08.12.	zum 80. Geburtstag
Frau Margitta Lindhorst	am 08.12.	zum 73. Geburtstag
Frau Ursula Prasser	am 09.12.	zum 83. Geburtstag
Herrn Jürgen Gaudich	am 09.12.	zum 71. Geburtstag
Frau Gerda Heine	am 10.12.	zum 85. Geburtstag
Frau Erika Brückner	am 10.12.	zum 85. Geburtstag
Frau Gertrud Böhme	am 10.12.	zum 77. Geburtstag
Frau Else Maiwald	am 10.12.	zum 96. Geburtstag
Frau Erika Gemser	am 10.12.	zum 83. Geburtstag
Frau Gisela Neubert	am 10.12.	zum 72. Geburtstag
Frau Ingeborg Schüler-Freudenberg	am 11.12.	zum 70. Geburtstag

Seniorengeburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Hella Zimmermann	am 07.12.	zum 87. Geburtstag
Herrn Heinrich Heckfuß	am 08.12.	zum 90. Geburtstag
Herrn Rolf Peukert	am 08.12.	zum 80. Geburtstag
Frau Hannelore Leipold	am 10.12.	zum 71. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf



Jugendfeuerwehr wird Berufsfeuerwehr

Am 7. Oktober 2009 war es wieder einmal soweit. 23 Kinder und Jugendliche der Jugendfeuerwehren Großröhrsdorf und Kleinröhrsdorf trafen sich gemeinsam mit ihren Ausbildern zum nun schon fast traditionellen Berufsfeuerwehrtag. Für 24h wurde das Gerätehaus der Feuerwehr Großröhrsdorf kurzerhand zu einer Feuerwache umfunktioniert. Ziel des Tages war es, den Jugendfeuerwehrlern den Alltag einer Berufsfeuerwehr näher zubringen und das Interesse für die Arbeit einer Feuerwehr zusteigern. Nach einer kurzen Einweisung in den Tagesablauf und nach der Einteilung der Gruppen auf die Fahrzeuge, ging es auch schon los mit der theoretischen und praktischen Ausbildung, welche sich über den gesamten Tag hinzog.



Brandbekämpfung bei einem Wohnhausbrand

Aber was wäre eine Berufsfeuerwehr ohne Einsätze? Und so war die Aufregung jedes Mal groß, wenn es hieß: ALARM !!! In den verschiedensten Einsatzszenarien mussten die „Nachwuchsfeuerwehrlern“ ihr Können unter Beweis stellen. So wurden sie u.a. zu einem Mülltonnenbrand, einem brennenden Holzhaufen und einem Wohnhausbrand gerufen. Außerdem

Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf

drohte eine Person von einem Abhang in die Röder zu rutschen und eine Katze kam nicht mehr allein von einem Baum herunter.

So war der Tag doch recht anstrengend und alle waren froh als sie endlich im Bett lagen. Allerdings war die Nacht am Sonntag um 7 Uhr vorbei, als es wieder einen Alarm gab und mehrere umgestürzte Bäume beseitigt werden mussten.

9 Uhr war dann nach einem leckeren Frühstück die 24-h-Schicht vorbei und einige wollten noch gar nicht nach Hause. Die Begeisterung über den Tag war bei allen zu spüren und so wird es wohl auch im nächsten Jahr einen Berufsfeuerwehrtag geben.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Helfern bedanken, durch deren Arbeit der Berufsfeuerwehrtag erst möglich wurde.

Des Weiteren bedanke ich mich bei den Nachbarn des Feuerwehrgerätehauses für das Verständnis, dass an diesem Tag die Tore öfters auf und zu gingen, sowie mehrmals Feuerwehrfahrzeuge die Straße entlang fuhren.

Text: Jugendwart Peter Ansorge/Fotos: Tobias Hörndler

www.feuerwehr-grossroehrsdorf.de

AWO-Kita

Vielen Dank!

Der „Netto“ auf der Bischofswerdaer Straße feierte kürzlich sein 1-jähriges Bestehen in Großröhrsdorf.

Dies war für die Netto-Mitarbeiter Anlass, eine Tombola zu starten sowie eine Spendenbox für Leergutscheine aufzustellen.

Die Erlöse kamen unserer Kita zu Gute und das Ergebnis ist sehr erfreulich: 140,00 Euro sowie noch ein von Netto gesponsertes Riesen trampolin.

Im Namen aller Kinder der AWO-Kita Großröhrsdorf

Vereine und Verbände



Der Gewerbeverein Rödertal und Umgebung e.V. informiert!

Am 09.11.2009 lud der Gewerbeverein zu einer Dankeschönveranstaltung alle Aussteller der Gewerbepräsentation anlässlich der Brettniger Kirmes in das Landhotel zur Klinke ein. Die Ausstellung hatte bei den Beteiligten und den Besuchern eine sehr gute Resonanz gefunden. Der gemütliche Abend war mit positiven Diskussionen gefüllt, so dass sich alle im Ergebnis in jedem Fall über eine Wiederholung der Präsentation und des Treffens verständigten. In diesem Sinne noch einmal herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Am 17.11.2009 fand die jährliche Mitgliederversammlung in der Festplatzgaststätte statt, leider waren hierzu unsere Mitglieder nur spärlich vertreten. Nach der Begrüßung durch unseren Vorsitzenden Herrn Titze, stellte Dr. Meißner den Geschäftsbericht vor. Herr Steinert verlas den Kassenbericht 2008 und den Finanzplan 2010. Der Geschäfts- und Haushaltsplan wurde von den Anwesenden einstimmig angenommen, der Kassenbericht wurde mit einer Stimmenthaltung angenommen.

Anschließend berichtete die Bürgermeisterin Frau Ternes über die geplante Stadtentwicklung 2010 und 2011. Herr Just von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf gab interessante Einblicke zur Wirtschaftsförderung, wobei er anmerken musste, dass auch er wegen der Wirtschaftskrise Rückschläge bei der Suche nach neuen Investoren hinnehmen musste.

Frau Prescher, Bürgermeisterin von Brettnig-Hauswalde, erklärte die Weiterentwicklung der Gemeinden, insbesondere zum eigenständigen Fortbestand der Gemeinde Brettnig-Hauswalde auch ohne hauptamtlichen Bürgermeister.

Zwei wesentliche Themen des Abends waren noch die Bekanntmachung des Wechsels des Geschäftsführers und die Berufung eines neuen Vorstandsmitgliedes. Herr Schöne, als langjähriger Geschäftsführer unseres Vereines wurde würdevoll verabschiedet und Frau Großmann als neue Geschäftsführerin in das Amt berufen. In freier Runde wurde offen über die Berufung eines neuen Vorstandsmitgliedes diskutiert.

Vereine und Verbände

Als neues Vorstandsmitglied wurde Herr Lappe in der Funktion des Beisitzers berufen.

Anschließend gab es noch weitergehende Diskussionen und Anregungen der Anwesenden, die den Vorstand dazu bewogen haben, sich in Auswertung der Mitgliederversammlung in seiner nächsten Sitzung am 07. Dezember 2009 hiermit auseinanderzusetzen.

Das nächste Event, zu dem jetzt schon herzlich eingeladen wird, wird der Neujahrsempfang am 20. Januar 2010 im Ratskeller Großröhrsdorf sein.



Jugendhaus Großröhrsdorf

Nach dem Wochenende auf dem Weihnachtsmarkt, haben wir am **Dienstag geschlossen**. Am **Mittwoch** (09.12.) wollen wir dem Winter trotzen und heiß und lecker kochen und mampfen. Zudem könnt ihr von 15-16 Uhr wieder mit euren schulischen Aufgaben und/oder anderen schwierigen Punkten auf eurer „to-do-Liste“ zu uns kommen. Bis 18 Uhr ist wie gewohnt offener Treff. **Donnerstag** (10.12.) tagt von 15-16 Uhr der Jugendrat. Neben dem offenen Treff bis 19 Uhr geht der Modern Dance Kurs für Mädels mit Annelie von 17.30 Uhr–19 Uhr in die zweite Runde. Wer den ersten Teil verpasst hat, kann gerne noch dazukommen.

Am **Freitag** (11.12.) fahren wir ins Lausitzbad nach Hoyerswerda. Treff ist 15 Uhr vorm Jugendhaus (Ankunft ca. 20 Uhr) Wir fahren mit dem VW-Bus des Kinderschutzbundes. Die Teilnehmerzahl ist daher auf 6 Personen beschränkt. Eine Anmelde-liste wird rechtzeitig im JH aushängen. Die Jugendlichen, die sich während des B.U.D.E.N.S.C.H.W.U.N.G's oder auch der Öffnungszeiten „Belohnungspunkte“ verdient haben, können kostenlos mitkommen und haben Vorrecht. Wer sonst noch mitkommen möchte, muss einen kleinen Unkostenbeitrag bezahlen. Diesen könnt ihr dann ebenfalls unserem Aushang entnehmen.

Euer Jugendhausteam Katja und Clemens



TSG Bretnig-Hauswalde - Handball

**Starke Abwehrleistung
bringt wichtige Punkte für den Klassenerhalt**

Saison 2009/2010 - Verbandsliga Staffel Ost Männer, 08. Spieltag, 28.11.09, 14:30 Uhr, Sportkomplex Pulsnitz

TSG Bretnig-Hauswalde – Elbflorenz Dresden 2006 II 25:22 (14:12)

Zum ersten Advent durften die Rödertaler endlich wieder als Gastgeber fungieren, nachdem sie die letzten beiden Begegnungen bei Neugersdorf und in Görlitz auswärts deutlich verloren hatten. Dennoch machten sich die Spieler gegen die Oberligareserve aus der Landeshauptstadt nur wenig Hoffnung. Erst am letzten Spieltag musste der starke Aufsteiger gegen den Ligakrösus Koweg Görlitz die erste Niederlage hinnehmen und platzierte sich vor dem Spiel auf dem zweiten Tabellenrang. Zudem musste Trainer Th. Haufe auf E. Kabus verzichten. Nichtsdestotrotz appellierte der Coach von Beginn an hochkonzentriert und hochmotiviert zu Werke zu gehen, schließlich zeigten die letzten beiden Verbandsligajahre, dass an einem guten Tag jede Mannschaft geschlagen werden kann.

Die ersten Spielminuten wurden von beiden Mannschaften sehr verhalten gestaltet. In der fünften Spielminute ging es dann aber urplötzlich richtig zur Sache. T. Haufe wurde bei einem Tempogegenstoß von hinten zu Fall gebracht, wodurch der Gästespieler bereits frühzeitig zum Duschen geschickt wurde. Den anschließenden Strafwurf konnte S. Hartmann sicher zur 1:0 Führung nutzen. Weitere zwei eigene Tore brachten die 3:1 Führung, im Anschluss mussten jedoch R. Weigel und C. Haufe für zwei Minuten auf die Bank. Die doppelte Überzahl nutzten die Dresdner zur eigenen Führung (3:4). Dass dies die einzige Führung der Elbflorenzer im gesamten Spiel sein würde, hätte zu diesem Zeitpunkt keiner gedacht. Die Tore vier und fünf von S. Hartmann brachten die erneute Führung der Gastgeber (5:4), wodurch dieser kurzzeitig mit einem Sonderbewacher versehen wurde. Dies nutzten dann C. Haufe und E. Gneuß mit druckvollen Aktionen in die Nahtstellen der Gästeabwehr. So konnte die Führung bis auf 13:7 ausgebaut werden. Dann verfiel die TSG jedoch unverständlicherweise wieder in das fehlerbehaftete Spiel der letzten

Vereine und Verbände

Wochen. Technische Fehler und unvorbereitete Würfe nutzten die Landeshauptstädter zu einfachen Torerfolgen und konnten zur Halbzeitpause bis auf 14:12 verkürzen. Der Bretnig-Hauswalder Trainer war dennoch sehr zufrieden mit der Leistung seiner Spieler. Besonders den Einsatz in der Verteidigung hob er hervor und schwor seine Truppe auf die zweiten 30 Minuten ein.

Diese startete zunächst sehr ausgeglichen. Beide Teams zeigten dabei ihre Stärken in der Abwehr. Jedes Tor mussten sich beide Mannschaften hart erkämpfen, oft wurden diese durch Einzelaktionen erzielt. Beim Stand von 19:18 hatte die TSG Überzahlspiel, doch drei Angriffe in Folge wurden fahrlässig vergeben. Die Folge war der Ausgleich des Liganeulings und das Spiel drohte zu kippen. In der Abwehr kämpfte aber jeder bis zum Umfallen, wodurch die Spieler von Elbflorenz oft schwierige Würfe nehmen mussten, die dann wiederum sichere Beute von Ch. Sternkiker wurden. In der 54. Spielminute mussten die Blau-Gelben erneut eine Unterzahlsituation überstehen. Einen Strafwurf der Gäste konnte E. König parieren und R. Weigel konnte im Anschluss auf seiner Außenposition den wichtigen und sehenswerten 23. Treffer für seine Farben erzielen (23:21). Nachdem die Dresdner wieder auf ein Tor verkürzen konnten, erzielte bei angezeigtem passivem Spiel S. Hartmann das erlösende 24:22. Elbflorenz setzte nun alles auf eine Karte, doch C. Haufe erzielte Sekunden vor Ultimo den umjubelten Siegtreffer gegen eine sicher technisch und körperlich bessere Mannschaft von Elbflorenz Dresden, doch die TSG zeigte den größeren Siegeswillen.

Mit diesem Überraschungssieg konnte der zweite Saisonsieg eingefahren werden, wodurch nun wieder der Kontakt zum Tabellenmittelfeld vorhanden ist. Am kommenden Samstag steht bereits die nächste Begegnung gegen eine Dresdner Mannschaft auf dem Programm. Beim punktgleichen HSV Dresden II kann dabei ein weiterer Schritt in Richtung Klassenerhalt getätigt werden.

Strafwürfe: TSG: 6/7; Dresden 5/7 - Zeitstrafen: TSG 4; Dresden 4
Disqualifikation: M. Scheibe (Dresden 5' Spielminute)

Für die TSG spielten: Ch. Sternkiker, E. König; R. Weigel (1), C. Haufe (5), O. Nicklich, T. Haufe, S. Hartmann (15/5), E. Gneuß (4/1), T. Hommel, J. Filip, J. Jüttner; MV: Th. Haufe, R. Grimm (sh)

Punkte unnötig hergegeben

7. Spieltag Westlausitzliga Männer 2009/10, 28.11.2009, 13:00 Uhr, Sporthalle Albert-Schweitzer-Gymnasium Kamenz

HVH Kamenz IV – TSG Bretnig-Hauswalde II 28:25 (15:11)

Nach dem deutlichen Pokalaus in der Vorwoche wollte die Zweite in der Liga nun unbedingt die nächsten Punkte einfahren. Hätten die Schiedsrichter das Spiel in der 55. Minute abgepfiffen, wäre dies auch beinahe mühelos gelungen. Da eine Partie allerdings 60 Minuten dauert, wurden leider Parallelen zu den Spielen gegen Radeberg deutlich und die Punkte waren am Ende – wieder einmal – weg.

Dabei deutete zunächst vieles auf einen Bretniger Auswärtssieg hin. Denn zu Beginn waren die Rödertaler von zwei unsicheren Teams die Mannschaft, welche etwas weniger technische Fehler machte, und konnten so beim 2:4 einen kleinen Vorsprung herauswerfen und diesen bis zum 6:8 halten. Die Tore wurden dabei wie schon in den letzten Spielen vorwiegend von den beiden Halbpositionen S. Born und J. Filip erzielt, die Außen- und Kreispositionen begnügten sich zumeist mit der Rolle des Vorbereiters.

Was zunächst hervorragend klappte, sollte sich jedoch anschließend als großes Hindernis herausstellen. Denn plötzlich stellte der Bretniger Rückraum das Torewerfen ein und von anderer Stelle kamen einfach zu wenig Impulse. Es wurde sich zwar im Angriffsspiel weiter bewegt, kombiniert und gekreuzt, etwas Zählbares sprang aber kaum noch heraus. Stattdessen rannte man sich in der Abwehr fest oder wollte zu umständlich für die Galerie spielen. Kam man dann doch einmal zum Abschluss, brachte man den Ball nicht mehr im Kamenzer Tor unter.

Die Gastgeber fanden hingegen immer wieder Lücken in der Bretniger Abwehr und konnten damit das Spiel von 9:10 auf 13:10 drehen. Mit vier Toren Differenz gingen die TSG-Spieler dementsprechend bedröppelt in die Pause, allerdings wohlwissend, dass man Rückstände nicht nur abgeben sondern auch aufholen kann. Entsprechend engagiert ging man in den ersten Minuten der zweiten Hälfte zu Werke.

Vereine und Verbände

Immer wenn schnell gespielt wurde, fielen auch die Tore und beim 16:16 hatte man den Spielstand erstmals wieder egalisiert. Obwohl man nun auch in der Abwehr besser stand, konnte Kamenz seinen Vorsprung zunächst bis zum 19:18 aufrecht erhalten.

Beim anschließenden 19:20 hofften alle auf einen Wendepunkt im Spiel und tatsächlich konnte sich Bretinig beim 21:23 leicht absetzen. Den Sack zuzumachen vermochten die Rödertaler jedoch nicht, das 23:24 sollte dann leider schon die letzte Führung in diesem Spiel darstellen.

Stattdessen brachen die bereits angesprochenen letzten 5 Minuten an. Wie schon in der ersten Halbzeit fiel dem TSG-Rückraum im Angriff nicht mehr viel ein, die Außen trafen auch nicht mehr und ein paar technische Fehler sorgten zudem für einfache Ballverluste. Die daraus resultierenden Kontermöglichkeiten brachten die Gastgeber fast fehlerfrei im Bretniger Tor unter und holten sich damit auf der Zielgerade die beiden fast schon verlorenen Punkte zurück. Damit scheiterte die Zweite zum wiederholten Mal an den eigenen Nerven und hat in den letzten beiden Spielen des Jahres nun ausgerechnet die beiden Spitzenreiter aus Hoyerswerda vor der Brust, was das Unternehmen Punktejagd nicht einfacher erscheinen lässt. (JJ)

Bretinig spielte mit: O. Schröder; L. Sternkiker (Tor); S. Born (12/2); J. Fichte (2); J. Filip (6); J. Jüttner (1); T. Kuhnert (2); M. Oswald (2); S. Schmidt; H. Vehlou

Nächstes Spiel: am 05.12.2009 um 17:00Uhr beim SC Hoyerswerda

Weitere Ergebnisse vom Wochenende

B- Jugend: TSG Bretinig-Hauswalde – SV Lok Königsbrück	14:31
Männer III: TSG Bretinig-Hauswalde – TSV 1865 Ohorn II	11:25

Ansetzungen Wochenende

M I:	05.12. 14.30	SH Dresden Gamigstr.	HSV Dresden II – TSG
M II:	05.12. 17:00	SH Hoyerswerda	SC Hoyerswerda – TSG
M III:	06.12. 10:00	SH Bischofswerda Süd	TSG – HV SW Sohland II



FSV Bretinig-Hauswalde informiert

Ergebnisse vom Wochenende

1. KK:	FSV - Pulsnitz	3:2
	Torschützen: K. Richter, D. Schulz, R. Wittich	
F-Jugend:	Hermisdorf - FSV	0:6
	Torschützen: 3 mal K. Jörke, 2 mal D. Kaape, E. Haufe	

Vorschau

1. KK:	So. 06.12. 11.30	Schwepnitz - FSV
2. KK:	So. 06.12. 11.30	FSV II - Großnaundorf III



SG Großröhrsdorf - Abteilung Volleyball

3. Spieltag: Schatten und Licht

Im ersten Spiel des Tages trafen die Großröhrsdorferinnen auf den Aufsteiger SV TuR Dresden. Druckvolle Aufgaben des Gegners und ein starker Block ließen die SG einfach nicht ins Spiel kommen, so dass dieses in einer bitteren 3:0-Niederlage endete.

Nach diesem unrühmlichen Auftritt wollte die SG ihren nun zahlreich eingetroffenen Anhängern zeigen, dass sie gegen die Damen des DSSV III mehr zu bieten hat. Der hart umkämpfte erste Satz wurde mit 27:25 verbucht. Die Annahme stabilisierte sich zunehmend, die Mädels fanden immer besser ins Spiel und verschafften sich durch platzierte Angriffe gehörig Respekt. Auch in der Feldabwehr konnte man sich immer besser auf die Gäste einstellen. Nach einer 2:0-Satzführung wurde es im dritten Satz noch einmal spannend, als zwei starke Aufgabenserien des Gegners die frühzeitige 7:3-Führung in einen 9:16-Rückstand wandelten. Erst druckvolle Aufgaben sowie ein starker Block brachten die SG zurück auf die Siegerspur.

SG Großröhrsdorf - SV TuR Dresden 0:3 (15:25, 22:25, 18:25)

SG Großröhrsdorf - DSSV III 3:0 (27:25, 25:18, 27:25)

Es spielten: C. Arnold, K. Friedemann, B. Gilge, M. Hartmann, B. Heide, A. Kuban, A. Möbius, K. Reinboth, S. Richter.

Zum nächsten Spieltag am 12.12.2009 trifft die SG in Riesa auf die erste Mannschaft des Vf Ethos Riesa und die 2. Mannschaft von SV Motor Mickten.

Vereine und Verbände



TSG Bretinig-Hauswalde - Abteilung Kegeln

Klare Niederlage in Thonberg!

Mit 2378:2553 Holz verlor die TSG das letzte Auswärtsspiel der ersten Halbserie gegen die III. Mannschaft von Thonberg. Kein Spieler der Bretinig-Hauswalder Mannschaft konnte überzeugen. Andreas Petschke wurde Mannschaftsbester mit 418 Holz, weiter spielten Frank Hornuff 390, Mirko Nitzsche 401, Hans-Dieter Wagner 385, Wolfgang Haase 386 und Rainer Große 398 Holz.

Damit rutscht die TSG vom ersten auf den vierten Tabellenplatz mit 10:6 Punkten. Tagesbester war Thomas Gerk von Thonberg mit 439 Holz.

Bei den Abteilungsmeisterschaften der TSG konnte bei den Frauen Ina Boden mit 744 Holz den ersten Platz belegen. Platz zwei ging an Ramona Harnisch mit 735 Holz. Dritte wurde Margitta Jannasch.

Bei den Männern siegte Rainer Große mit 835 Holz. Platz zwei ging an Andreas Petschke mit 826 Holz bei 4 Fehlwürfen und Platz drei belegte Hans-Dieter Wagner mit ebenfalls 826 Holz und 5 Fehlwürfe.

RG



SC 1911 - Abteilung Fußball

Fußballergebnisse – Wochenende

BK-Männer	Altenberg - SC 1911	2:4
	Torschützen: S. Gneuß (2), T. Thomschke (2)	
KK-Männer	Großnaundorf – SC 1911	0:2
	Torschützen: S. Dreßler, S. Oehme	
A-Jugend	Sebnitz – SC 1911	1:4
	Torschützen: M. Klimmer (2), A. Graf, W. Söhnel	
B-Jugend	Wehrsdorf – SC 1911	1:3
	Torschützen: S. Mühlbauer, R. Klotz, E. Teubern	
D-Jugend	Ottendorf – SC 1911	3:4
	Torschützen: C. Wobst (2), A. Kolomic, C. Grütznier	
E-Jugend	SC 1911 – Deutsch/Ossig	0:9
F-Jugend	Ottendorf – SC 1911	1:1
	Torschützen: D. Anders	

Wochenend-Vorschau

1. Männer:	05.12. 13.30	SC 1911 – Pirna/Copitz
2. Männer:	05.12. 13.30	Wiednitz/Heide – SC 1911
F-Jugend:	06.12. 17.00	Großnaundorf – SC 1911

www.sc1911.de



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Großröhrsdorfer verteidigen die Tabellenführung in der 1. und 2. Kreisliga

Die Großröhrsdorfer mussten in der vergangenen Woche zu Spitzenspielen in den Kreisligen. Dabei konnten die erste und dritte Mannschaft ihre Tabellenführungen verteidigen, wengleich die Erste Federn lassen musste. Im Duell zwischen Großröhrsdorf 1 und Großnaundorf 3 trafen die bisher verlustpunktfreien Tabellenersten in der ersten Kreisliga aufeinander. Die Gastgeber setzten sich dabei überraschend klar durch und deklassierten Großnaundorf mit 13:2. Nachdem Großröhrsdorf von Beginn an Druck machte und auf 8:0 davonzog, war die Vorentscheidung frühzeitig gefallen. Der Rest war Ergebnissicherung.

Mit diesem Kanter Sieg im Rücken ging es zum Tabellenfünften nach Pulsnitz, wo die Großröhrsdorfer auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt wurden. Zwar ging man nach zwei Erfolgen in den Doppeln und dem Erfolg von Wirth im ersten Einzel mit 3:1 in Führung. Danach aber riss der Faden, so dass Pulsnitz auf 6:3 davonzog. In der zweiten Serie konnten Rönisch, Helmut und Hans-Georg Jarschke das Spiel durch ihre Punktgewinne zwar noch einmal spannend machen, die Pulsnitzer banden den Sack aber rechtzeitig zu.

Die zweite Mannschaft war im Heimspiel gegen Lok Kamenz ohne Chance und unterlag klar mit 2:13. Großröhrsdorf 3 schaffte im Gegensatz dazu eine kleine Sensation in der 2. Kreisliga: ohne Spitzenspielerin Angela Stanke wurde der Tabellenzweite aus Wittichenau auswärts 9:6

Vereine und Verbände

geschlagen. Schillert und Henry Lauke waren dabei die erfolgreichsten Einzelspieler.

- 1. KL SG Großröhrsdorf 1 – SG Großnaundorf 3 13:2**
Rönisch (2,5), Wirth (2,5), H. Jarschke (1,5), Röllig (2,5), H.-G. Jarschke (2,5), Grützner (1,5)
- TTC Pulsnitz 5 – SG Großröhrsdorf 1 9:6**
Rönisch (1), Wirth (1), H. Jarschke (1,5), Röllig (0,5), H.-G. Jarschke (1,5), Grützner (0,5)
- SG Großröhrsdorf 2 – SV Lok Kamenz 1 2:13**
Littke (0), Fuchs (0), Haufe (0), Hornuff (0), Zöllner (1,5), Wehnert (0,5)
- 2. KL Hoske/Wittichenau 2 – SG Großröhrsdorf 3 6:9**
Schillert (2,5), Karsch (0), Remus (1,5), T. Lauke (1,5), H. Lauke (2,5), Kaiser (1)
- 1. KK SV Seeligstadt 2 – SG Großröhrsdorf 4 9:6**
Grohmann (1), Je. Kaiser (1), Gramsch (1), Uhlig (1), Hardtmann (0), Kunz (2)

P. Wirth



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

OKV-Liga Männer - Platz 3 in Dresden!

Mit einem sehr sicheren dritten Platz und 5180 Holz kehrten unsere Kegler aus Dresden zurück. Und damit werden sie sicher zufrieden sein, da auch in der Tabelle der dritte Platz gefestigt wurde. Wieder einmal war es Olaf Schurig, der mit seinen 910 Holz nicht nur exakt die gleiche tolle Leistung des letzten Turniers wiederholte, sondern auch erneut die Mannschaftsbestleistung erspielte. Aber auch Tino Braun zeigte sich von seiner besten Seite, seine 895 Holz bedeuten Saisonbestleistung. Es gewann Gastgeber Helios Dresden mit 5242 Holz vor Radeberg (5223), die auch in der Tabelle die beiden vorderen Plätze einnehmen, wenn auch in umgekehrter Reihenfolge.

Die weiteren Ergebnisse: S. Gebler 814, A. Schreier 866, D. Seidel 857, H. Hornuff 838 Holz

1. Kreisliga Männer - Ohne Punkte in Biehla!

SG Kleinröhrsdorf II. – Königsbrücker KV II. 2530:2566 Holz
Selbst der Tabellenletzte aus Königsbrück - mit bisherigen null Punkten aus den bisherigen Partien - baut sich Kleinröhrsdorf auf und gewinnt verdient. Liest man sich den Spielbericht des letzten Spieltages noch einmal durch, kann man den Text fast unverändert übernehmen. Deshalb heute keine Suche nach neuen Erklärungen. Auch bei Harald Miethe „nichts Neues“. Er wiederholte seine tolle Leistung - diesmal mit 452 Holz.
Die weiteren Ergebnisse: M. Dembon 426, T. Kunath 410, H. Kirstan 397, A. Seidel 434, S. Gebler 411 Holz

1. Kreisklasse Damen - Lehrstunde!

SV Einheit Kamenz - SG Kleinröhrsdorf I. 1665:1368 Holz
Dieses Punktspiel zählt wohl zur Kategorie „Lehrstunde“. Die Kamenzer Spielerinnen zeigten unseren Damen, wo der Weg mal hinführen kann, denn alle spielten an die 400er Marke heran oder teilweise deutlich darüber. Das war schon beinahe zwei Klassen besser. Mareen Dölling war mit ihren 366 Holz unsere Beste.

Die weiteren Ergebnisse: S. Braun 350, A. Bank 336, S. Ullrich 316 Holz

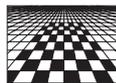
Kreispokal 1. Runde Damen - Endstation für Vorjahresfinalist!

SV Einheit Kamenz - SG Kleinröhrsdorf I. 1647:1534 Holz
Trotz einer beinahe für nicht möglich gehaltenen Leistungsexplosion, war ein Weiterkommen in Kamenz unmöglich. Dennoch ein großes Lob an alle Spielerinnen für ihre tollen Leistungen, die so lange auf sich warten ließen. Sina Ullrich und Tina Hein zeigten beide mit 394 Holz den Mannschaftsbestwert an diesem Tag. Nun den Schwung in die Punktspiele mitnehmen, dann sollte es auch dort Erfolge geben.

Die weiteren Ergebnisse: I. Hörnig 379, A. Bank 367 Holz

Vorschau: 5.12. 13 Uhr III. Mannschaft gegen Kraftverkehr Kamenz
O. Kugler, www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

Vereine und Verbände



SC 1911 - Abteilung Schach

Favorit in Bedrängnis gebracht

SC 1911 Großröhrsdorf - SV Motor Hainichen 3,5:4,5
In der 3. Runde der Sachsenliga traf Neuling Großröhrsdorf auf die junge Spitzenmannschaft Hainichen. Die Gäste kamen mit weißer Weste nach Großröhrsdorf und galten gegen den Tabellenletzten als klarer Favorit. Diesmal kamen die gut in die Saison gestarteten Nachwuchsspieler H. Möhn und O. Gernicke schlecht aus den Eröffnungen heraus und mussten ihre Partien an den Brettern 2 und 7 aufgeben. Nach diesem relativ schnellen 0:2-Rückstand war Schlimmes zu befürchten, da auch kein Großröhrsdorfer Spieler wirklich gut stand. Doch die kämpferische Einstellung stimmte.

Schulte schaffte trotz eines Minusbauern durch präzises Spiel eine Punktteilung am Spitzentisch. Inzwischen waren an den Brettern 4 und 8 sogar leicht bessere Stellungen für den SC 1911 zu verzeichnen. Während Morgenstern trotz aller Versuche im Endspiel in das Remis einwilligen musste, verhinderte bei Graul die gewohnt knappe Bedenkzeit den eventuell möglichen Sieg. Nach diesen beiden Unentschieden stand es 1,5:3,5 aus Sicht der Gastgeber. Um noch einen überraschenden Mannschaftspunkt zu gewinnen, bedurfte es in den verbleibenden drei Partien zweier Siege und eines Remis.

Da Proschmann (3.) einen im Endspiel ganz sicher heraus gespielten Sieg erkämpfte und Kaiser sein schwieriges Endspiel am 6. Brett remis hielt, schien kurzzeitig sogar das 4:4 noch machbar. Doch der Fehler des Hainichener Spielers am 5. Brett bescherte A. Schneider nur eine minimal bessere Stellung, die nicht zu gewinnen war und leistungsgerecht mit einer Punktteilung endete.

Trotz ansprechender Leistung des SC 1911 war der knappe 4,5:3,5-Gästesieg am Ende verdient. Hainichen bleibt damit ganz oben in der Tabelle, während Großröhrsdorf nun in der 4. Runde gegen den anderen Aufsteiger Plauen um den ersten Sachsenliga-Mannschaftspunkt kämpft.

Klarer Gästesieg

SC 1911 Großröhrsdorf II. – SV Freital 2,5:5,5
Nach dem Absturz bis in die Bezirksliga will es die Freitaler Mannschaft in diesem Jahr wissen und trat auch gegen Außenseiter Großröhrsdorf II.. in stärkster Aufstellung an. In Anbetracht dessen, dass jeder Gästespieler eine zum Teil deutlich höhere Wertzahl als sein Gegner hatte, lieferten die Spieler der Zweiten des SC 1911 eine gute Leistung ab, hatten aber nie die Chance auf einen Punktgewinn.

Seine erste Saisonniederlage musste Nachwuchsspieler Sauer am 8. Brett einstecken. Da auch die Partien von T. Schöne am 6. und Schwarze am 7. Brett verloren gingen, war bereits eine Vorentscheidung gefallen.

Allesamt solide Leistungen boten die Spieler an den Brettern 1 bis 5 mit ihren jeweiligen Remisen. Konnte man von den erfahrenen Simon, Knöfel, Pörner und Noack dies noch erwarten, überraschte Plaettner mit seiner Punktteilung positiv. Nach dieser Niederlage rutscht Großröhrsdorf II. zwar in der Tabelle weit nach unten, sollte aber das Potenzial haben, auch in dieser Saison erfolgreich die Bezirksliga zu halten.

Dritte gewinnt erneut

SC 1994 Oberland II. - SC 1911 Großröhrsdorf III. 3,5:4,5
Nach einer Auftaktniederlage und einem Sieg in Runde 2 ging für Großröhrsdorf III. nun in der 3. Runde der 1. Bezirksklasse, Staffel B, gegen Oberland II. um ein richtungweisendes Spiel.. Dank einer starken Mittelachse gab es an den Brettern 3 bis 6 durch Weczerek, Simmchen, Gneuß und Droese Siege. Da es Thomas am 7. Brett gelang, seine Partie remis zu halten, konnten sich die Gäste über den Doppelpunktgewinn freuen und setzten sich vorerst im oberen Tabellendrittel fest.

Erster Saisonsieg

SV Dresden-Striesen IV. – SC 1911 Großröhrsdorf IV. 3,5:4,5
In der 3. Runde der 2. Bezirksklasse, Staffel A, gelang der Vierten des SC 1911 Großröhrsdorf trotz Aufstellungssorgen der erhoffte erste Saisonsieg. Vier Gästesiegen an den Brettern 1 (J. Schneider), 5 (Lindner), 6 (Bär) und 7 (Klein) sowie ein Remis am Brett 4 durch Wehner sorgten für den knappen Erfolg, der Großröhrsdorf IV. vom Tabellenende weg brachte.

Andreas Schneider

Sonstiges

Basteln für Kinder zum Nikolaustag

Zum Nikolaustag am 6. Dezember kommt der Nikolaus persönlich von 13 - 18 Uhr zu uns und verteilt seine süßen Geschenke an alle Kinder, welche er im Einkaufscenter Rödertalpark/Kaufland trifft.

Am geschmückten Weihnachtsbaum neben dem Bäcker findet in dieser Zeit das traditionelle Weihnachtsbasteln statt. Dazu sind alle Kinder eingeladen, für Mutti und Vati oder Oma und Opa mit Hilfe der fleißigen Wichtel kleine Weihnachtsgestecke herstellen.

Wir freuen uns schon auf euren Besuch.

Die Wichtel vom Rödertalpark

Hochsteinkönig 09

Reichlich vier Wochen vor Zielankunft zeichnet sich unter den Teilnehmern am 4. Hochsteinlauf ein relativ klare Positionierung ab.

Titelanwärter Böhme (Ohorn) liegt vom Start weg ungefährdet an der Spitze und setzt einen neuen, grandiosen Jahresrekord in der Gesamtwertung. Bei den Frauen liegt die Vorjahres-Vizekönigin Gisela Scheumann (Bischofswerda) klar vor der Titelverteidigerin Elke Preusche (Geißmannsdorf) in Führung. Auch bei den Paaren liegt die ehemalige Leistungssport-Leichtathletin gemeinsam mit ihrem Gatten Holger sicher vorn und erzielten gemeinsam erstmalig einen dreistelligen Bereich. Bei den Mädchen führt die erst fünfjährige Lisa Donath (Hinterhermsdorf). Die männlichen Jugendlichen werden klar vom Biker David Großmann (Bretnig-Hauswalde) und die Jungen von Paul dominiert.

Zwischenstand (Anzahl der Bergankünfte im laufenden Jahr)

Frauen

1. Gisela Scheumann	Bischofswerda	213
2. Elke Preusche	Geißmannsdorf	177
3. Ingrid Seiler	Burkau	128

Männer

1. Andreas Böhme	Ohorn	538
2. Matthias Peterle	Rammenau	308
3. Peter Anders	Rauschwitz	239

Mannschaften

1. Gisela und Holger	Bischofswerda	100
2. Kerstin und Peter	Rauschwitz	77
3. Margit und Hans	Hauswalde	54

Mädchen

1. Lisa Donath	Hinterhermsdorf	15
2. Stephanie		12
3. Jenny Großmann	Hauswalde	7

Jungen

1. Paul		24
2. Lukas Stelzer		15
3. Karl Donath	Hinterhermsdorf	8

Jugend U21

1. David Großmann	Hauswalde	21
2. Richard Seifert		4

Mathias Hüsni

WERBUNG

www.bretnig-hauswalde.de
www.grossroehrsdorf.de

Hinweis in eigener Sache: Der letzte „Rödertal-Anzeiger“ 2009 erscheint am 18. Dezember (Redaktionsschluss Freitag, 11.12., 12 Uhr, Anzeigenschluss Montag, 14.12., 14 Uhr). Der erste Anzeiger im Jahr 2010 erscheint am 08.01.2010.

Wir bitten um Beachtung!